



Bioenergetisch-analytische Gesellschaft
bewusst–bewegt–bezogen



Ausbildung

Bioenergetisch-analytische/r BeraterIn und TrainerIn

Ausbildung zur/m Bioenergetisch-analytischen BeraterIn und TrainerIn

Die Kraft der Person bewegt Menschen und Organisationen.

Zielgruppe: BeraterInnen, TrainerInnen,
Personal- und OrganisationsentwicklerInnen,
Führungskräfte

Dauer: ca. 5 Jahre, Einzelselbsterfahrung
(mind. 100h), Teilnahme an den Ausbildungstagen
(5 x 1,5 Tage pro Jahr im Raum Salzburg),
1 Jahresgruppe, Seminare (230h), eigene
beratende Tätigkeit, Co-Trainings (mind. 60h),
Organisationsbeobachtung und begleitende
Supervision (80h)

Start: jederzeit nach dem Aufnahmeverfahren
(2 Aufnahmegespräche, ein Seminar und der
positive Bescheid des Aufnahmegremiums)

Kosten: rund € 6.000,- inkl. 20% MwSt. pro Jahr,
Anreise- und Aufenthaltskosten sind nicht enthalten

Kontakt & Informationen:

ausbildung@bioenergetische-analyse.org
www.bioenergetische-analyse.org

Ziele der Ausbildung

Als bioenergetisch-analytische BeraterIn und TrainerIn verstehen Sie sich als beratende ImpulsgeberIn in Prozessen in Teams und Organisationen, sowie als Coach von Personen in berufsbezogenen Fragestellungen. Ihre Ziele sind auftragsorientierte Interventionen zu setzen, Wandel zu ermöglichen und zu begleiten und Gesundheit in Organisationen zu fördern.

Neben der Vermittlung der Theorie der Bioenergetischen Analyse, methodischem und didaktischem Werkzeug, wird vor allem auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit Wert gelegt. Diese Ausbildung fördert das Erkennen der eigenen Einstellungen, Haltungen und Fähigkeiten durch einen intensiven Selbstreflexionsprozess und die Entwicklung der für die Beratung notwendigen Fähigkeiten wie Empathie, authentische Beziehungsgestaltung, Belastbarkeit, Frustrationstoleranz und Konfliktbewältigung.

Ihr Nutzen

- **Umfassende Kenntnisse über eine seit 60 Jahren bewährte, ganzheitliche Methode**, mit der individuelle, grupale und organisatorische Probleme erkannt und beschrieben werden können und die Hinweise für Interventionsansätze gibt.
- Ein **breites Interventionsspektrum**, da nicht nur verbale, sondern auch vielfältige körperliche Impulse gesetzt werden können.
- Ein **geschütztes Lernfeld**, das Gelegenheit zur Überprüfung des Selbstbildes gibt, eine realistische Einschätzung der eigenen Wirksamkeit ermöglicht und zahlreiche Übungsräume zur Kompetenzerweiterung anbietet.
- **Sicherheit, Kraft und Authentizität durch intensive Selbsterfahrung.**
- **Praxiserfahrung durch Co-Training und Supervision.**